



CVJM in Leipzig

Ausgabe 01 | 2021



DER ANZEIGER

INFORMATIONEN FÜR FREUND*INNEN
DER CVJM-ARBEIT IN LEIPZIG

Leitbild

Der CVJM in Leipzig richtet sich mit ganzheitlichen Freizeit- und Bildungsangeboten an Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Dabei bieten wir Lebenshilfe und Orientierung für eine Gottesbeziehung mit Jesus Christus.

Menschen unterschiedlicher Kulturen und Konfessionen gehören zur Vielfalt im CVJM.

Die Mitarbeiter*innen im CVJM leben authentisch ihren Glauben und bilden eine lebendige Gemeinschaft.

Wir fördern Eigeninitiative, Beteiligung und Mitverantwortung.

**So ist der CVJM seit 1893
eine unverzichtbare Größe in Leipzig.**

Inhalt

Angedacht.....	04
Hallo & Adieu.....	05
Save the date.....	08
Da wollen wir hin „Leichte Sprache“.....	10
Der Sommer im CVJM.....	12
Überblick: Die Woche im CVJM.....	14
Die Gruppen starten...und pausieren (noch)	16
Der Kinder- und Jugendtreff CV.....	18
Die Kindertagesstätte.....	20
Das Familienzentrum.....	22
16. Schule.....	24
Malwettbewerb.....	26
Impressum.....	27

Angedacht

„Die Hoffnung stirbt zuletzt.“

Dieses Sprichwort kennen sicher viele von uns. Immer wieder hören wir es in den unterschiedlichsten Lebenssituationen. Und immer wieder macht es eines deutlich: Wir wollen (noch) nicht aufgeben, wir haben Hoffnung die uns (durch)trägt.

Gerade nach einem Jahr im Leben mit einer Pandemie stellen wir fest, dass vielen die Hoffnung verloren gegangen ist. Wir verlieren so viel in den letzten Wochen und Monaten, neben materiellen Dingen vor allem den persönlichen Kontakt zu unseren Familien und Freunden.

Wie jedes Jahr feiern wir auch dieses Jahr Ostern, die bemalten Eier und der Schokoosterhase stehen schon bereit. So richtige Osterfreude macht sich nicht breit, eher die Aussicht auf „#wirbleibenzuhause“.

Aber genau dieses Fest, an dem wir durch den Tod von Jesus frei werden können, an dem wir neues Leben feiern und den Sieg von Leben über Tod, will uns neue Hoffnung geben!

„Nur bei Gott komme ich zur Ruhe; er allein gibt mir Hoffnung.“ Ps. 62,6
Das wünsche ich mir für mich und uns, dass wir zur Ruhe kommen (nicht nur gezwungenermaßen) und unsere Hoffnung auf das Leben setzen, welches Gott uns schenken will.

Und mit dieser Hoffnung durch die nächsten Wochen & Monate gehen.

Linn Beyer

Hallo & Adieu

Hallo

Mein Name ist Tanja Eienkel. Seit Januar veretre ich Pauline Inhof und betreue damit die Schulsozialarbeit an der Clara-Wieck-Grundschule. Das Kennenlernen des Teams verlief größtenteils virtuell, deswegen aber nicht weniger herzlich: Via Zoom begrüßten mich viele freundliche Gesichter, die ich hoffentlich auch alle bald in persona kennenlernen kann.



Gleichzeitig bin ich pünktlich zum Jahreswechsel von Chemnitz nach Leipzig gezogen. Dort habe ich meinen Bachelor in Pädagogik gemacht und anschließend ein Jahr als Schulsozialarbeiterin an einer Chemnitzer Oberschule gearbeitet.

Da ich ursprünglich aus Sachsen-Anhalt komme und gerne wieder etwas näher an Heimat und Familie wohnen möchte, habe ich mich für den Umzug entschieden und bin sehr froh, hier beim CVJM wieder als Schulsozialarbeiterin tätig sein zu können.

Ich freue mich sehr auf dieses neue Kapitel und die kommenden Monate und wünsche euch ein frohes, gesundes Jahr 2021.

Herzlichst

Tanja Eienkel

Hallo ihr Lieben,

ich heiße Rahel Böer und habe im Februar 2021 als Elternzeitvertretung im Familienzentrum angefangen.

Verschiedene praktische Erfahrungen mit Kindern, Jugendlichen und Familien im In- und Ausland haben mich motiviert, Soziale Arbeit mit internationaler Ausrichtung zu studieren und mich schließlich wieder ins schöne Leipzig geführt.



Ich bin gespannt auf diese neue Aufgabe und auf die Zusammenarbeit im großen CVJM-Team. Die christliche Basis des Vereins sowie die inklusive Mentalität haben mich angesprochen, sodass ich mich nun darauf freue, die vielfältigen Angebote der Familienbildung mitzugestalten.

Besonders neugierig bin ich auf das Kennenlernen der Familien und Kinder, die hier ein und aus gehen. Insgesamt bin ich ein fröhlicher Mensch, der sich gerne für's Tanzen begeistern lässt und dem Nachhaltigkeit wichtig ist. Sport gehört in meinem Alltag wie selbstverständlich dazu.

Im Sommer findet ihr mich in meiner Freizeit mit großer Wahrscheinlichkeit entweder am See oder im Park beim Grillen mit Freund*innen.

Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit und viele neue Gesichter!

Rahel Böer

Hallo,

ich bin Matthieu Dzeble. Ich bin 29 Jahre alt, komme aus Togo und bin bis August 2022 in der KITA als Incoming Freiwilliger eingesetzt.

Ich habe mein Bachelor in Soziologie abgeschlossen. Mir liegt die Arbeit mit Kindern im Herzen und daher freue ich mich schon sehr auf die Kinder. Ich lerne gern Freunde kennen, gehe spazieren und chatte auch gern mit meinen Freunden in meiner Freizeit.

Als Animator im Jugendzentrum in Togo war meine Aufgabe, mit Kindern, Jugendlichen über die Themen Gesundheit, Rechte und Gerechtigkeit sowie Staatsbürgerschaft zu diskutieren. Wir unterstützen sie auch in der Bibliothek beim Lesen, in der Informatik und in den verschiedenen Vereinen, einschließlich Fußball, Volleyball und Kunst.

Mein soziales Freiwilligenjahr hier beim CVJM besteht darin, Pädagogen bei der Planung und Durchführung von Aktivitäten zur Erreichung der gesetzten Ziele zu helfen. Bei der Ausführung der Aufgaben werde ich ihnen helfen, sich zu entwickeln und durch Spiele kreativ zu sein.

Durch diese Aktivitäten sammle ich neue Erfahrungen, die ich mit anderen in Togo teilen werde.



Matthieu Dzeble

Save the Date:

Familiensonntag

Nach den guten Erfahrungen im letzten Jahr öffnen wir das CVJM-Gelände wieder für alle Familien, die von einem Spielplatzgelände Besonderes erwarten. Herzlich Willkommen von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Begegnungstag für Erwachsene

Samstag 12. Juni

Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen und aktive Erwachsene sind eingeladen zu einem Tag der Begegnung. Ob Chormitglieder, Sportler*innen, Mütter und Väter, Vorstandsmitglieder ... viele sind willkommen.

Die Zeit virtueller Gemeinschaft muss durchbrochen werden, Frische löst Müdigkeit ab, Optimismus Resignation. Nähere Informationen ab Mai unter www.cvjml-leipzig.de





Familiensonntag

jeden Sonntag von 15:00 bis 18:00 Uhr

ein kostenfreies Angebot für alle Familien

CVJM Leipzig e.V. - Schönfelder Allee 23a - 04347 Leipzig - www.cvjm-leipzig.de

Da wollen wir hin

Leichte und einfache Sprache

Im CVJM beschäftigen wir uns derzeit in den Bereichen der Schulsozialarbeit und Familienbildung mit dem Thema einfache und Leichte Sprache. Im Sinne der UN-Behindertenkonvention und entsprechend des Behindertengleichstellungsgesetzes wollen wir unsere Arbeit inklusiver und barrierefreier gestalten. Dafür arbeiten wir daran, Informationen sprachlich so zugänglich machen, dass unsere Angebote niedrigschwelliger erreichbar sind und dadurch mehr Teilhabe ermöglicht wird.

Es kann dabei in einfache und Leichte Sprache unterschieden werden. Es gibt verschiedene Niveaus einfacher Sprache. Leichte Sprache ist eine Kategorie davon, deren Texte sich an Menschen mit schweren neurologischen oder kognitiven Schäden richtet (vgl. Baumert 2020, S. 3). Für inklusivere Sprache sollte sich an den nebenstehenden Regeln orientiert werden.

Das Team der Schulsozialarbeit des CVJM hat während des Lockdowns begonnen, an einem Ratgeber zu arbeiten, welcher angelehnt an die Regeln der

Textaufbau	Layout	Satzbau, Wortwahl
Zielgruppe und Kernaussage definieren	Text linksbündig	Maximal zehn bis fünfzehn Worte pro Satz, eine Aussage
Absätze und Zwischenüberschriften nutzen	Klare Satzgestaltung (ein Satz pro Zeile, Aufzählungszeichen)	Konjunktiv und Vergangenheitsformen vermeiden
Illustrationen, Grafiken nutzen	Große, serifenlose Schriftart	Aktiv formulieren statt passiv
Verwende Beispiele (Analogien statt Metaphern)	Textfelder für Fachbegriffe	Kurze Worte, keine Substantivierungen

Leichten Sprache das sächsische Schulsystem erklärt. Hier werden das sächsische Schulgesetz ebenso aufgegriffen wie Stundenplan, Entschuldigungen oder Tagesablauf. In der Arbeit an ihren Schulen ist dem Team immer wieder aufgefallen, wie wenig manche Eltern über das deutsche Schulsystem wissen und wie groß der Erklärungsbedarf ist. Da der Anteil an Kindern mit fremdsprachlichem Hintergrund an unseren Schulen recht hoch ist, hoffen wir, auch die Eltern damit zu erreichen, die der deutschen Sprache noch nicht mächtig sind.

Hier ein Beispiel aus dem Ratgeber zum Thema Schulpflicht:

Die Schul-Pflicht

In Deutschland gibt es die Schul-Pflicht.

Das heißt: **Alle Kinder** müssen in die Schule gehen.

Ab **6 Jahren** beginnt die Schul-Pflicht.

Mit **18 Jahren** hört die Schul-Pflicht auf.

Die Kinder gehen 4 Jahre in die Grundschule.

Nach jedem Schuljahr bekommen die Kinder ein Zeugnis.

Nach der Grundschule gehen die Kinder auf eine Schule für ältere Kinder.

Sie gehen auf eine Oberschule oder auf ein Gymnasium.

Baumert, Andreas (2020): Einfache oder Leichte Sprache : Eine Entscheidungshilfe. Spaß am Lesen Verlag: Münster; die Tabelle ist auf Site 3 zu finden.

MENTO (2021): Einfach besser! Tipps zum verständlichen Schreiben. DGB Bildungswerk BUND: Düsseldorf

Kathrin Scheller

Der Sommer im CVJM

Jetzt anmelden bei Freizeit und Camp



Ferien for Future

02. bis 06. August 2021 in Leipzig auf dem CVJM-Gelände

In den Sommerferien gibt es wieder einige actionreiche Tage im CVJM. Diesmal unter dem Motto: Ferien For Future (FFF). Wir überlegen gemeinsam, wie wir in Zukunft leben wollen? Es liegt eine abwechslungsreiche Woche vor euch. Wir spielen, entdecken, kochen und essen gemeinsam. Zwischendrin arbeiten wir an Themen wie Nachhaltigkeit und Müllvermeidung und lassen ganz nebenbei Neues entstehen. Ganz klar steht bei uns Spaß und Erholung im Vordergrund. Die Highlights sind ein Tagesausflug und eine kleine Abschlussparty am Ende der Woche. Also lasst euch überraschen und meldet euch rechtzeitig an.

Alter: 9 bis 12 Jahre

Kosten: mit 35€ (inkl. Tagesausflug, Verpflegung, Programm)

Leitung: Linn Beyer, Tanja Einkel

Gruppengröße: 15-20 Kinder

Mädchenfreizeit

07. bis 13. August 2021 in Leinefelde-Worbis

Ein Haus in Leinefelde-Worbis ganz für uns allein. Eine tolle Gemeinschaft, spannende biblische Geschichten, lustige Spiele, angesagte Musik, kreativ sein und vieles mehr warten auf uns in diesen Tagen. Außerdem stehen zur Wahl: Baden gehen, Bummeln und Shoppen, Schatzsuche bei Burg Bodenstein, Lagerfeuer mit Knüppelteig, Ausflug und natürlich ein Langschläfertag! Dazwischen bleibt genügend Zeit zum Quatschen, Erholen, Abhängen.

Meldet euch schnell an, damit euch dieses Erlebnis nicht entgeht!

Alter:	8 bis 12 Jahre
Kosten:	150,-€ (inkl. Fahrt, Verpflegung, Programm, Unterkunft)
Leitung:	Terèz Sallai, Dorit Roth
Gruppengröße:	mind. 10, max. 16 Mädchen)

Jungenabenteuercamp

07. bis 13. August 2021 in Thalheim (Erzgebirge)

Im August 2021 fahren wir, wie eigentlich schon letztes Jahr geplant wieder einmal nur mit Jungen in ein Abenteuercamp. Diesmal geht es, wie das letzte Mal 2017, nach Thalheim ins Erzgebirge. Das Camp befindet sich mitten im Wald, wo es viele Möglichkeiten gibt sich zu entfalten, herumzuströmen, die Natur zu entdecken und tolle Sachen zu erleben. Wir werden jeden Tag unser Essen selbst über dem Feuer zubereiten und abends gemütlich am Lagerfeuer sitzen, machen einen Ausflug ins Bergwerk und in den Kletterwald.

Geschlafen wird in Zelten oder gemeinsam in einem Gruppentipi. Wenn ihr Interesse habt, meldet euch schnell an, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Alter:	8 bis 12 Jahre
Kosten: 1	150 € (inkl. Fahrt, Verpflegung, Programm, Unterkunft)
Leitung:	Danilo Hutt, Felix Heinz
Gruppengröße:	mind. 9, max. 12 Jungen

Wir haben weitere Zuschüsse beantragt, bitte sprecht uns an.

MONTAG

09:00 - 10:30 Uhr

Mütter-Kinder- Frühstück

KulturGut

15:00 – 16:00 Uhr

CleVer

*Lern- und Hausaufgabenzeit im
Jugendtreff „CV“*

16:00 – 21:00 Uhr

Jugendtreff „CV“

(8 bis 27 Jahre)

DIENSTAG

15:00 – 16:00 Uhr

CleVer

*Lern- und Hausaufgabenzeit im
Jugendtreff „CV“*

16:00 – 21:00 Uhr

Jugendtreff „CV“

(8 bis 27 Jahre)

15:30 - 16:15 Uhr

Familien sport (1-3 J.)

KulturGut

16:30 - 17:15 Uhr

Familien sport (4-6 J.)

KulturGut

18:45 – 20:15 Uhr

Indiaca

Turnhalle Gemeinde-
amtsstraße 8-10

ab 20:00 Uhr

Chor „Fragmente“

MITTWOCH

09:30 – 10:30 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe

KulturGut

14:00 – 16:00 Uhr

1. Mittwoch im Monat

*Selbsthilfegruppe
„Eltern mit behinderten Kindern“
KulturGut*

16:30 – 18:00 Uhr

Mädchengruppe „Wilde Mädchen“

16:30 – 18:00 Uhr

Jungengruppe



DONNERSTAG

15:00 – 16:00 Uhr

CleVer

Lern- und Hausaufgabenzeit im
Jugendtreff „CV“

16:00 – 21:00 Uhr

Jugendtreff „CV“

(8 bis 27 Jahre)

19:30 – 21:45 Uhr

Volleyball

Turnhalle Stöckelstraße 45

FREITAG

15:00 – 16:00 Uhr

CleVer

Lern- und Hausaufgabenzeit im
Jugendtreff „CV“

16:00 – 21:00 Uhr

Jugendtreff „CV“

(8 bis 27 Jahre)

20:15 – 21:45 Uhr

Jugger

im Clara-Zetkin-Park

SAMSTAG

15:00 – 21:00 Uhr

Jugendtreff „CV“

(8 bis 27 Jahre)

jeden 2. und letzten
Samstag im Monat

SONNTAG

13:00 bis 15:00 Uhr

Jugger

im Clara-Zetkin-Park

15:00 bis 18:00 Uhr

Familiensonntag

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen alle im CVJM-Haus statt. Wir arbeiten mit einem Hygieneschutzkonzept.

Aktuelle Terminveränderungen und Einschränkungen können auf unserer Homepage www.cvjm-leipzig.de eingesehen werden.

Unsere Gruppen starten...

Nach langer Pause konnte Mitte März die Jungengruppe wieder starten. Da haben wir uns als erstes ein paar spannenden Experimenten gewidmet. Mit Wasser, Feuer und Magneten konnten die Jungen Neues und Spannendes entdecken. In der Hoffnung darauf, dass wir die Gruppen nicht wieder unterbrechen müssen geht es dann wieder weiter bis zum Sommer. Da freuen wir uns auf jeden Fall schon auf die Abenteuerfreizeit. Dort geht es in diesem Jahr ins Erzgebirge nach Thalheim. Wir verbringen eine Woche gemeinsam im Waldcamp und haben viele coole Sachen mit den Jungs geplant. Sowohl in der aktuellen Jungengruppe, als auch bei der Abenteuerfreizeit gibt es noch freie Plätze. Also nicht lang überlegen und vorbeikommen, bzw. anmelden!



Unsere Mädchen sind echte Digital Natives! Statt sich durch den Lockdown von Treffen abhalten zu lassen, gab es auch im Winter ein wöchentliches Treffen über Snapchat. Und somit war der Übergang im März in die „echte“ Mädchengruppe ein fließender.

Mit dieser Energie hoffen wir, sobald wie möglich unsere Mädchennacht im CV, als auch unsere anderen Vorhaben endlich in die Tat umsetzen zu können. Bis es dann im Sommer auf Mädchenfreizeit in Leinefelde-Worbis geht.

Teréz Sallai und Danilo Hutt

... und warten

Bis auf weiteres pausiert der Chor Fragmente leider noch immer. Wenn wir großes Glück haben, können wir noch vor den Sommerferien zum Proben wieder zusammenkommen.

Bis dahin wünschen wir allen Musikliebhabern und Chorlauschern viel Gesundheit und dass ihr euch durch Online-Konzerte, CDs und Schallplatten musikalisch interessiert haltet und dann am Start seid, wenn die ersten Auftritte wieder möglich sind.

Liebe Grüße, euer Chor Fragmente!

Derzeit stehen auch unsere Sportgruppen in den Startlöchern:

Tanzgruppe, Indiacca, Volleyball und Jugger



Der Kinder - und Jugendtreff CV

13 Wochen

Dreimal die Woche haben wir ab Mitte Dezember über die digitale Plattform Discord unsere Pforten geöffnet und damit einen alternativen Raum für Quatsch und Spiele geschaffen. Nach und nach haben wir dabei neue Spiel-

möglichkeiten entdeckt.

Zum einen war da „Gartic Phone“, eine Variante von Stille Post, die zu vielen skurrilen Missverständnissen führte. Auch „Among Us“ hat es unseren Besucher*innen sehr angetan, sodass fortan jeden Dienstag in bekannter Werwolf-Manier beraten und intrigiert werden konnte.



Über Instagram konnte man sich nicht nur über CV News auf dem Laufenden halten, sondern z.B. auch live unserer Angeberolympiade beiwohnen oder eine frische Pizza aus unserem Ofen bestellen! Natürlich haben wir auch noch in analoger Form weiter existiert und gerne Spiele und Sportgeräte an unsere Besucher*innen verliehen. Zusammen mit der Mobilen Jugendarbeit tourten wir täglich durch den Stadtteil.

Aber so ganz geschlossen war das CV nicht – es ist hier schon einiges passiert in der Zwischenzeit. Wir durften Beratungsangebote für junge Menschen vorhalten und ab Februar auch einzelne Besucher*innen im Treff empfangen. So wurde in fleißiger Zusammenarbeit mit Jugendlichen eine Wand neu tapeziert oder eine Fahrradgarage zusammengeschraubt. Wer ab März in den wiedergeöffneten Treff eintrat, staunte ebenfalls nicht schlecht über die Generalüberholung unseres Fußbodens. Zwei Wochen hat es ordentlich gestaubt. Jetzt wirkt es, als hätten wir eine Fußbodenbeleuchtung, so sehr strahlt das Parkett!



Was bringt das Frühjahr?

Das ist im Moment noch schwer zu sagen, doch wir sind sehr zuversichtlich! Im Moment freuen wir uns, wenn auch nur für wenige Besucher*innen, mit Verantwortung und Abstand wieder öffnen zu können. Die nächsten größeren Projekte starten im Sommer, wenn es eine Woche Olympia im Jugendtreff geben wird und hoffentlich eine Übernachtungsaktion im Freien. Bis dahin: Schaut gerne bei uns vorbei!

Andreas Maier

Kindertagesstätte

Unsere Kita – ein sicherer Ort



Der Auslöser ist oft ein ungutes Gefühl. Eine Erzieherin oder ein Erzieher beobachtet in der Kita eine merkwürdige Situation oder stellt fest, dass sich ein Kind anders verhält als sonst. In der Auseinandersetzung mit dem Thema „Wohl des Kindes“ ist uns als Pädagogen klargeworden, wie wichtig ein Präventions- und Schutzkonzept im Kindergarten ist. Das Kita-Team hat sich auf den Weg gemacht, ein Kinderschutzkonzept zu erarbeiten.

Gemeinsam stellten wir uns Fragen wie: Wie stärken wir unsere Kinder? Wie viel Nähe ist erlaubt? Wie respektieren wir die Grenzen der Kinder? Welche Regeln legen wir für risikoreiche Situationen fest? Das Kinderschutzkonzept soll unsere Kita sicherer und professioneller machen.

Wir haben für uns herausgearbeitet, dass wir auf die individuellen Bedürfnisse eines jeden Kindes eingehen wollen und das Kind als Individuum sehen und respektieren. Im gemeinsamen Austausch haben wir einen Verhaltenskodex festgelegt, sowie einzelne Alltagssituationen aus der Sicht der Kinder durchgesprochen und unseren Blick für individuelle Handlungsmöglichkeiten geschärft. Als nächsten Schritt haben wir uns mit allen Teams im CVJM auf den Weg gemacht ein Garte-Nutzungskonzept festzuschreiben. Ziel dieses Konzeptes soll es sein, gemeinsame Zeiten und Nutzungsmöglichkeiten, sowie

individuelle Rückzugräume für die verschiedenen Altersklassen herauszuarbeiten.

So wollen wir gemäß unserem Leitbild Orientieren - Wachsen - Leben den Garten nutzen.

Isabel Geyer

Auf dem Weg in die digitale Kita

Ende 2020 konnten wir über einen Digitalisierungszuschuss der Bundesregierung 3 Tablets für unsere Kita anschaffen. Was zuerst als Arbeitserleichterung für die Pädagog*innen bei der Beobachtung und Dokumentation gedacht war, hat sich im Lockdown sehr schnell als große Hilfe erwiesen. Neben Briefen und Telefonaten konnten wir über Videokonferenzen mit unseren kleinen und großen Kindern in Kontakt bleiben: Morgenkreise, Basteln, Yoga, Tanzen, Singen, Geschichten hören oder einfach nur reden.... Jeden Tag wurden zwei verschiedene Angebote für die Kinder zuhause verwirklicht. Sogar die wöchentliche Piratenzeit unserer Schulanfänger konnte auf diese Weise weiter stattfinden.

Auch Elterngespräche oder Teamsitzungen führen wir zur Zeit digital durch. Mutig und neugierig haben wir uns auf den Weg gemacht, die Möglichkeiten der Digitalisierung zu entdecken – dabei lernen wir täglich dazu.

In der Zukunft wollen wir Wege finden, wie wir digitale Medien in der frühen Bildung sinnvoll einsetzen können. Wir wollen den Kindern zeigen, wie sie selbst tätig werden können, ihre Kreativität ausleben können und wie man produktiv mit den verschiedenen Medien umgeht.

Jana Neumann

Familienzentrum

Es ist leise im Familienzentrum, aber nicht still...

Familienarbeit im klassischen Sinn kann, pandemiebedingt, seit dem 14. Dezember 2020 nicht mehr stattfinden. Mit dem zweiten "harten" Lockdown begab sich unser Familienzentrum jedoch nicht in die Winterruhe, sondern stellte recht schnell auf digitale Formate um. So entstand der "Mamatalk" und auch die Selbsthilfegruppe traf sich online. Beratungsangebote wurden weitestgehend im "Face-To-Face"-Modus aufrecht erhalten, und die Nachfrage war entsprechend groß.

Analog dazu konnten Familien personalisierte Bastelsets abholen, einfach einen Termin ausmachen, Alter, Geschlecht oder Interesse mitteilen und dann abholen. Zudem waren wir verstärkt mobil im Stadtteil unterwegs. Suchten vor allem Parks und Spielplätze auf um mit Eltern ins Gespräch zu kommen. Natürlich steht auch unsere Denkfabrik nicht still, wir konnten Angebote bearbeiten, neue entwickeln und haben weiterhin fleißig an der Umsetzung von Ideen gearbeitet. So wird demnächst im CVJM-Haus ein Tauschregal installiert, welches auch digital genutzt werden kann. Oder ein neues Musikangebot etabliert. Wir freuen uns sehr auf die Zeit nach Ostern und arbeiten bereits an einem Öffnungskonzept.

Weitere digitale Angebote, sowie Hilfestellung bei der Bewältigung des Alltags oder Hinweise bezüglich Unterstützungsmöglichkeiten kann man auf der CVJM-Homepage finden unter dem Reiter Zu Hause.

Barbara Schumann

Gottes Segen allen Neugeborenen im CVJM...

Am 17. Dezember ist Amina Romee Surawicz zur Welt gekommen. Wir freuen uns mit Leif Surawicz und Manuela Sierk-Surawicz

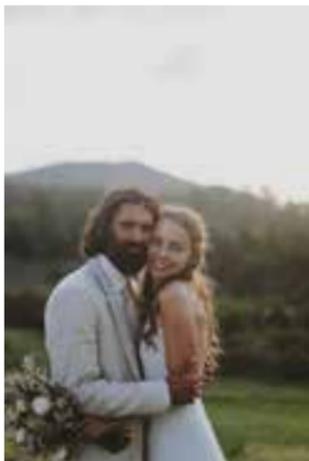


Am 31. Dezember ist Johann Aaron Flemmig zur Welt gekommen. Wir freuen uns mit Leoni und Wenzel Flemmig.



Schon am 27. November sind Lore und Tilda Roitzsch zur Welt gekommen. Wir freuen uns mit Juliane und Steve Roitzsch.

Am 27. März ist Lisbeth Clara Luise Palm zur Welt gekommen. Wir freuen uns mit den Eltern.



Hallo liebe CV-Familie,

ich möchte gern frohe Neuigkeiten mit euch teilen. Etwa 3 Jahre nachdem ich den CVJM in Leipzig verlassen habe und in die Welt hinaus gezogen bin, habe ich nun in Australien am 21.11.2020 geheiratet. Mit Matthew McClure werde ich den Rest meines Lebens verbringen und hoffentlich bald auch mal wieder nach Leipzig kommen.

Viele liebe Grüße aus Australien, Annemarie

16. Oberschule

Herzlich willkommen zurück!



Nach einer schier endlosen Zeit von drei Monaten im Homeschooling war es am 15. März für die Schüler*innen der 16. Oberschule wieder soweit. Die Schultür öffnete sich und ein Schulbesuch war wieder möglich. Für viele war es eine echte Herausforderung, wieder einmal so früh aufzustehen. Die allermeisten freuten sich aber darüber, wieder einmal ihre Mitschüler*innen und Lehrer*innen in echt zu sehen und zu erleben. Es wurde sich am Anfang Zeit gelassen, um sich gegenseitig zuhören zu können. Was hat diese Zeit für jeden einzeln bedeutet? Wie kam jeder mit dem lernen zu Hause zu recht? Was hat den Kindern und Jugendlichen in dieser Zeit am meisten gefehlt? Es gab viel zu erzählen. Dieser Austausch war wichtig, um wahrzunehmen wo sich jede einzelne Schüler*in gerade befindet, um sie dann dort auch abholen zu können. Der Schulsozialarbeit war es wichtig, diesen „Neuanfang“ möglichst positiv zu besetzen und den Kindern und Jugendlichen das Gefühl zu geben, wieder herzlich willkommen zu sein. So wurde für jede Schüler*in eine kleine Willkommenstüte gebastelt. Diese war gefüllt mit kleinen schönen und nütz-

Zu guter Letzt

Glückliche Künstler*innen beim „CVJM-Malwettbewerb“

Beim CVJM-Malwettbewerb im Februar 2021 waren die Kinder zum Thema „Mein Wunsch im Jahr 2021“ aufgerufen, sich künstlerisch zu präsentieren. Insgesamt haben uns 8 Kinder ihre Kreativität gezeigt.

Die Gewinnerinnen und die Teilnehmerinnen wurden ins CVJM Haus eingeladen und sie haben stolz ihre Preise entgegengenommen.

Wir haben uns sehr gefreut über die bunten und vielfalten Bilder, die uns erreicht haben.



Wir gratulieren den kleinen Künstlerinnen und vielen Dank an alle Eltern für die Unterstützung der Kinder.



Terèz Sallai

IMPRESSUM

Im Vorstand des CVJM arbeiten:

Katja Berngruber, Aaron Büchel-Bernhardt, Ansgar Haller, Göran Michaelsen, Bernd Othmer, Peter Snyder

Mitarbeiter*innen der Jugend- und Jugendsozialarbeit:

Aaron Büchel-Bernhardt (Leitender Sekretär), Nicole Brachvogel, Linn Beyer, Susanne Dittrich, Tanja Einkenel, Antonia Hille, Saeed Hazim (FSJ), Felix Heinz (FSJ), Danilo Hutt, Henning Leicht, Andreas Maier, Franziska Ponitka, Dorit Roth, Terèz Sallai, Kathrin Scheller, Holger Seidel, Susann Vahle-Westerhoff

Mitarbeiter*innen in der CVJM-Kindertagesstätte:

Ines Berkemeier, Rahel Böer (Famiienzentrum), Matthieu Dzeble (FSJ), Fiorella Catalina Feliciano (FSJ), Martin Gericke, Isabel Geyer (Leiterin), Ullrich Grützner (Haustechnik), Ute Hellmann (Küche), Franziska Köppen, Sophia Luzius, Jana Neumann, Steve Roitzsch, Sebastian Schieblich, Barbara Schumann (Verwaltung und Familienzentrum), Tabea Werner

Herausgeber: CVJM Leipzig e. V.

Inhalt: Vorstand des CVJM Leipzig e. V.

Texte: Autoren sind unter den Texten angegeben

Redaktionsschluss:

01. April 2021

Nächster Redaktionsschluss:

01. Juli 2021

Wir verwenden im Plural die *-Regelung, um nicht nur Frauen und Männer gleichermaßen einzubeziehen, sondern auch Menschen, die sich nicht als Frau oder Mann begreifen oder als Kind noch kein Geschlecht zugeschrieben bekommen haben. Damit möchten wir für mehr Geschlechtergerechtigkeit in unserer Gesellschaft sensibilisieren.

KONTAKT

Telefon CVJM Kinder- und Jugendprojekte

0341 - 26 67 55 40

Telefon CVJM-Geschäftsstelle

0341 - 26 67 55 40

Telefon CVJM-Kindertagesstätte

0341 - 26 67 55 420

www.cvjm-leipzig.de

info@cvjm-leipzig.de

Bankverbindung CVJM Leipzig e.V.

DE74 5206 0410 0008 0073 81

Evangelische Bank eG

Bankverbindung CVJM-KITA gGmbH

DE36 5206 0410 0008 0254 28

Evangelische Bank eG